



## Angebot des Regionalen Zukunftszentrum Sachsen - Potenziale für den Einsatz künstlicher Intelligenz im eigenen Unternehmen entdecken -

### Ihr Nutzen

Entdecken Sie Potenziale für den Einsatz künstlicher Intelligenz, die genau zu Ihrem Unternehmen passen.

Nutzen Sie vorhandene Ressourcen und integrieren Sie Ihre Mitarbeitenden in den Prozess der Ideenfindung.

Profitieren Sie von einem strukturierten Prozess, moderiert durch erfahrene Lernbegleiter:innen des Zukunftszentrums.

### Unser Angebot für Sie

Künstliche Intelligenz eröffnet Unternehmen vielfältige Möglichkeiten, Prozesse zu optimieren, Mitarbeitende zu entlasten und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Damit diese Potenziale im eigenen Unternehmen wirksam genutzt werden können, braucht es passende Ideen aus der Praxis.

Ihre Mitarbeitenden bringen dafür die besten Voraussetzungen mit: Sie kennen Abläufe, Bedarfe und Herausforderungen aus erster Hand.

Gemeinsam mit Ihren Mitarbeitenden identifizieren wir geeignete Einsatzfelder für KI und entwickeln konkrete, praxistaugliche Ideen für Ihr Unternehmen. Gleichzeitig fördert das Format den Austausch über verschiedene Arbeitsbereiche hinweg, stärkt das gegenseitige Verständnis und unterstützt die Zusammenarbeit im Team.

## Ablaufplan

Phase 1: Blended Learning	Kick-Off-Workshop (ca. 3 h)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenseitiges <b>Kennenlernen</b></li> <li>• Klärung <b>organisatorischer</b> und <b>administrativer Rahmenbedingungen</b> des Projektes</li> <li>• <b>Einstieg</b> in das Thema <b>künstliche Intelligenz</b></li> <li>• Vorstellung des methodischen Ansatzes <b>mit Fokus auf die aktive Beteiligung und eigenständige Ideenentwicklung der Mitarbeitenden</b></li> <li>• <b>Austausch</b> über Wünschen, Erwartungen und Befürchtungen seitens der Mitarbeitenden</li> <li>• <b>Vorbereitung des digitalen Selbstlernens</b> als Grundlage für eine gemeinsame Wissensbasis und den weiteren bereichsübergreifenden Austausch</li> </ul>
	digitales Selbstlernen (ca. 2 Wochen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnehmenden erarbeiten sich anhand eines digitalen Selbstlernkurses die wichtigsten <b>Grundlagen zum Thema Digitalisierung und KI</b>, um eine gemeinsame Wissensbasis zu schaffen und die bereichsübergreifende Zusammenarbeit bei der späteren Ideenentwicklung zu erleichtern.</li> </ul>
	Workshop „KI im Fokus - Betriebliche Anwendungsfälle und Erfolgsgeschichten“ (ca. 3 h)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung ausgewählter <b>Anwendungsfälle</b> aus dem Bereich KI</li> <li>• Diskussion der Anwendungsfälle und Bewertung hinsichtlich der Übertragbarkeit auf das eigene Unternehmen sowie Austausch darüber, welche Impulse sich für unterschiedliche Arbeitsbereiche und Schnittstellen ergeben</li> </ul>
	Individuelles Selbstlernen (ca. 2 Wochen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Selbstständiges identifizieren von Anwendungspotenzialen</b> künstlicher Intelligenz im eigenen Unternehmen bzw. im eigenen Arbeitsbereich</li> <li>• Vorbereitung des Ideen-Pitches</li> </ul>
Phase 2: Potenzialentfaltung	Workshop „Potenziale von KI entdecken“ (ca. 3 h)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Pitch</b> der im Rahmen des Selbstlernens entwickelten Ideen/Anwendungspotenziale zum Einsatz von KI im eigenen Arbeitsbereich</li> <li>• <b>Priorisierung</b> der Anwendungspotenziale und <b>Bildung von Kleingruppen</b> zur bereichsübergreifenden der favorisierten Ideen</li> </ul>
	Selbstständige Arbeit in agilen Kleingruppen (ca. 4 Wochen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Weiterentwicklung der identifizierten Anwendungspotenziale</b> anhand konkreter Aufgabenstellungen in <b>Kleingruppen</b> mit methodischer Unterstützung durch die Lernbegleiter:innen des Zukunftszentrum Sachsen – mit dem Ziel, unterschiedliche Perspektiven zusammenzuführen, die Zusammenarbeit zu stärken und ein gemeinsames Verständnis für Prozesse und Bedarfe im Unternehmen zu fördern</li> </ul>
	Abschlussworkshop (ca. 3- 4 h)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Präsentation</b> der in den Kleingruppen entwickelten Ideen vor einer Jury bestehend aus Lernbegleiter:innen und betrieblichen Entscheider:innen</li> <li>• <b>Auswahl</b> und ggf. Prämierung der besten Ideen</li> <li>• <b>Planung</b> der Weiterentwicklung der Idee</li> <li>• <i>Optional:</i> Identifikation von weiterem Unterstützungsbedarf</li> <li>• <b>Abschluss</b> der Begleitung durch das Zukunftszentrum Sachsen und gemeinsame Reflexion des bereichsübergreifenden Austauschs und der im Prozess gewonnenen Zusammenarbeit</li> </ul>



## Zeitliche Planung

Die Begleitung im Rahmen dieses Angebots erstreckt sich über mehrere Wochen. Die dargestellte Zeitschiene stellt einen exemplarischen Ablauf dar. Der genaue zeitliche Rahmen wird individuell vereinbart.

	Woche 1	Woche 2-3	Woche 4	Woche 5-6	Woche 7	Woche 8-11	Woche 12
Kick-Off-Workshop (ca. 3h)	■						
digitales Selbstlernen		■					
Workshop „KI im Fokus“ (ca. 3-4h)			■				
Individuelles Selbstlernen				■			
Workshop „Potenziale von KI“ (ca. 3 h)					■		
Arbeit in agilen Kleingruppen						■	
Abschlussworkshop (ca. 3 h)							■



## Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Mitarbeitende und Führungskräfte aus sächsischen Unternehmen und eignet sich optimal für Gruppen ab 6 Personen.



## Durchführungsort

Das Angebot wird in Form von Inhouse-Präsenz-Workshops durchgeführt. Auf Wunsch können die Veranstaltungen auch virtuell durchgeführt werden.



## Kosten und Mitwirkung

Durch die Förderung von ESF Plus und BMAS ist dieses Angebot kostenfrei. Dem Zukunftszentrum Sachsen sind folgende Unterlagen zur Verfügung zu stellen:

- Kooperationsvereinbarung
- Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung
- Freistellungsbescheinigung (nach Abschluss der Qualifizierung)
- KMU-Selbsterklärung (auch für nicht-KMU)

Während der begleiteten Kompetenzentwicklung sind von Seiten jedes Teilnehmenden folgende Unterlagen auszufüllen:

- Fragebogen zur Teilnehmendenerfassung
- Eintrittsfragebogen
- Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung
- Teilnahmelisten (bei den Workshops)
- Stundennachweise (fortlaufend)
- Fragebogen zur Evaluation



### SOFIE LÖFFLER

ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH

Neefestraße 76, 09119 Chemnitz

0371 369 58 23

loeffler@atb-chemnitz.de